

Nationales Lawinenbulletin Nr. 45

für Donnerstag, 23. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 22.12.2010, 17:00 Uhr

Markanter Anstieg der Lawinengefahr im Süden

Allgemeines

In der Nacht auf Mittwoch fiel im Westen und Süden Schnee. Tagsüber war es nach letzten Schneefällen im Süden zunehmend trocken. In den Föhngebieten des Nordens gab es Aufhellungen. Zwischen Dienstag Abend und Mittwoch Abend fielen folgende Schneemengen: Alpensüdhang ohne Münstertal 20 bis 30 cm; westliches Unterwallis und nördliches Wallis gebietsweise 10 bis 20 cm. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m betragen im Norden plus 2 Grad, im Süden minus 1 Grad. Die Südwinde bliesen nachts stark bis stürmisch, tagsüber mässig bis stark.

Kurzfristige Entwicklung

Am Donnerstag fällt vor allem im Süden Schnee. Sonst ist es bewölkt. Bis Donnerstag Abend sind folgende Schneemengen zu erwarten: Alpenhauptkamm vom Mättertal bis zum Berninapass und südlich davon 30 bis 50 cm; nördlich angrenzend sowie am übrigen Alpenhauptkamm 20 bis 30 cm; weiter nördlich weniger. Die Schneefallgrenze liegt in den Alpentälern des Südens bei rund 1000 m, im Südtesin bei rund 1700 m und im Norden bei rund 2000 m. In der Höhe bläst ein starker bis stürmischer Südwind. Dieser flaut am Nachmittag ab. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten entstehen grosse Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Wallis ohne Chablais; Gebiete Schreckhorn, Guttannen, Gadmertal, Meiental und Maderanertal; Mittelbünden; Oberengadin; Unterengadin südlich des Inns; Gotthardgebiet; Tessin; Bündner Südtäler:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Berninapass und südlich davon liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Die Gefahr steigt im Tagesverlauf an. Am Nachmittag sind zunehmend spontane Lawinen zu erwarten. Diese erreichen meist mittlere, vereinzelt aber auch grosse Ausmasse. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Bereits einzelne Schneesportler können den frischen Tribschnee als Lawinen auslösen. In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe verlangen Touren und Variantenabfahrten grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Alpenordhang ohne die Gebiete Schreckhorn, Guttannen; Gadmertal; Meiental, Maderanertal und Urseren; des Weiteren Nordbünden; Unterengadin nördlich des Inns:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden. Ältere Tribschneeansammlungen können vor allem noch mit grösserer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Frische Tribschneeansammlungen sind eher klein und sollten vorsichtig beurteilt werden.

Mit den milden Temperaturen und gebietsweise Regen sind unterhalb von rund 2000 m Gleitschnee- und Nassschneelawinen zu erwarten.

Tendenz für Freitag und Samstag

Am Freitag enden die Schneefälle im Süden. Im Norden fällt Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt in die Täler. Im Süden ändert sich die Lawinengefahr kaum, im Norden steigt sie an. Am Samstag fällt im Norden noch etwas Schnee, im Süden ist es sonnig. Die Lawinengefahr nimmt vor allem im Süden leicht ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS) Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162. LAWINE Übersicht über alle Keywords LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS) LAWZCH Zentralschweiz LAWBVS Unterwallis / VD Alpen LAWOVS Oberwallis LAWNGR Nord- und Mittelbünden LAWSGR Südbünden LAWBEO Berner Oberland LAWEAN Östlicher Alpennordhang	Internet: http://www.slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS) Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) Rückmeldungen: Email: lwp@slf.ch Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

Vorhersage der Lawinengefahr

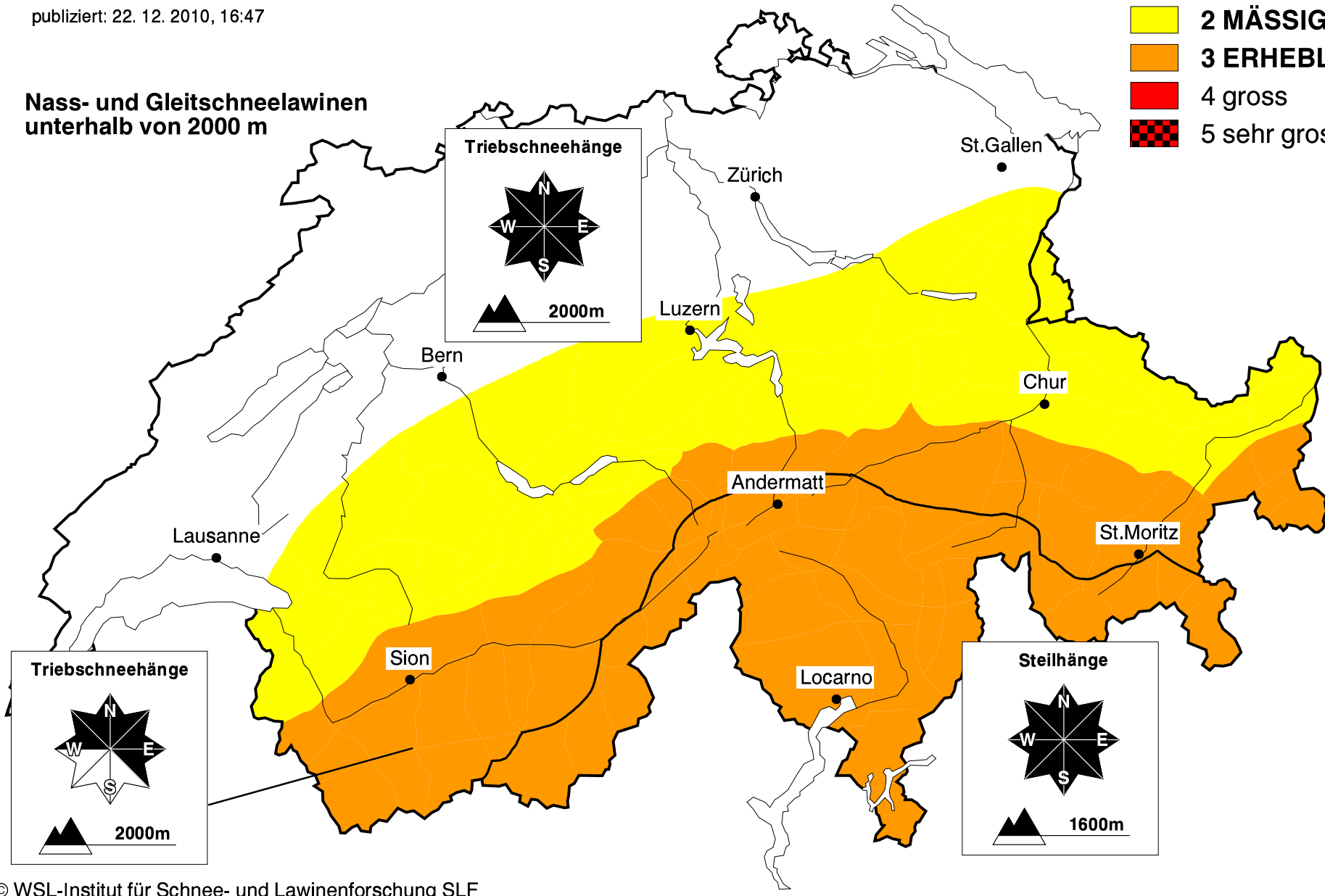
für Donnerstag, 23. Dezember 2010

publiziert: 22. 12. 2010, 16:47

Nass- und Gleitschneelawinen
unterhalb von 2000 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 23. Dezember 2010

publiziert: 23. 12. 2010, 07:54

Nass- und Gleitschneelawinen
unterhalb von 2000 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

